

Gemeinsamer Messeauftritt bei ›Miteinander leben‹

Erfolgreiche Premiere der gemeinsamen Messeauftritte des DRS und des Berufsgenossenschaftlichen Unfallkrankenhauses Hamburg (BUKH) in Berlin.

■ Vom 25 bis 27. April 2008 fand in den Messehallen Berlin die neue Messe für Reha, Pflege und Mobilität, ›Miteinander leben‹ statt. Neben anderen Themenschwerpunkten wie Rehabilitation, Gesundheit, Prävention, Reisen, Arbeitsleben und vielem mehr, war auch der DRS in Kooperation mit dem BUKH vor Ort vertreten, um den Bereich Sport und Mobilität zu präsentieren. Aber nicht nur Fragen und Zuhören war angesagt, sondern auch Ausprobieren und Mitmachen. Mit Unterstützung der SGH Berlin konnten im Rollstuhlbasketball Körbe geworfen werden oder in einem Mobilitäts-Parcours fahrerische Fähigkeiten erprobt werden. Gerade dieser Parcours fand viele begeisterte Anhänger bei Groß und Klein.



Der DRS und das BUKH werden nun zukünftig immer gemeinsam auf den großen Messen und Veranstaltungen der ›Szene‹ vertreten sein.

[Daniela Burmeister]

FOTOS: A.S.V.C./SIGUNG BIROL ÖZDEN



All Style Ving Chun

Selbstverteidigung und Kampfkunst im Rollstuhl

Erstmals in Europa: VC-Ving Chun für Rollstuhlfahrer

■ Welt-Cheftrainer und Großmeister Sigung Birol Özden hat eigens ein Konzept entwickelt, wie sich Rollstuhlfahrer mit VC-Ving Chun wirkungsvoll gegen Angreifer verteidigen können.

Grundsätzlich ist VC-Ving Chun für jeden Menschen geeignet. Dabei ist es egal über welche körperlichen Voraussetzungen er verfügt, da Ving Chun nicht auf

Kraft basiert. Angriffe werden mit acht einfachen Armtechniken aufgenommen und der Gegner durch gezielte Angriffe auf sensible Punkte kampfunfähig gemacht. Dabei ist es unwichtig, ob der VC-Ving Chun Kämpfer steht, sitzt oder liegt.

Neben dem Lernen einer effektiven Art der Selbstverteidigung und einem selbstbewussteren Auftreten in der Öffentlichkeit bietet das VC-Ving Chun Training auch aus sporttherapeutischer Sicht ein wirkungsvolles Komplextraining für Rollstuhlfahrer.

Für VC-Ving Chun Dozent Hans-Christian Lauer ist klar: »Das Medium Rollstuhl kann sehr gut zur Selbstverteidigung eingesetzt werden und lässt sich absolut mit der Logik der VC-Ving Chun Techniken vereinbaren.«

Holger Sieck, Diplom Sportlehrer im Berufsgenossenschaftlichen Unfallkrank-

haus Hamburg (BUKH) erklärt: »Auch für Menschen mit einer höheren Querschnittslähmung bietet das Training gute Möglichkeiten zur Verbesserung der Kondition, der Beweglichkeit und der koordinativen Fähigkeiten, wodurch der Rollstuhlfahrer auch im Alltag profitiert.«

Neben der waffenlosen Selbstverteidigung wird es auch den Sector ›Fightstock‹, ›Drillstock‹ und ›Tonfa‹ geben, für Fortgeschrittene das spezielle ›Snap Lock Messer-Training‹.

Im Rahmen von kompakten VC-Ving Chun Seminaren kann diese Kampfkunst unter professioneller Anleitung erlernt werden.

[Hans-Christian Lauer]

→ INFO

www.asvc.de

A.S.V.C. All Style Ving Chun
Welt-Kampfkunst-Konzern
Abt. Ving Chun für Rollstuhlfahrer
Dozent Hans-Christian Lauer
Menckesallee 22, 22089 Hamburg
Fon 040/22690105
Fax 040/20007821
E-Mail hamburg@asvc.de
Mobil 0177/312 61 79